


 Von der Naturlehre *)
 und
 ihrem Nutzen,

Die Fixsterne, die Sonne, die Planeten, ihre Monde, die Cometen, unsere Erde mit ihrem Monde, wovon ihr schon gehdret habt, machen zusammengenommen das Weltgebäude aus; und der Inbegriff dieser großen Körper, mit allem was auf denselben vorgehet und enthalten ist, heißt die sichtbare Natur. Zur Natur gehören also z. B. auf der Erde, die Luft, das Feuer, das Licht, das Wasser, und was das feste Land ausmacht; so wie auch die Wirkungen und Beschaffenheiten dieser Elemente, die Gewitter, die Stürme, der Regenbogen und dergleichen. Alles was wir mit unsern Sinnen wahrnehmen, heißt ein Körper, und die Wirkungen derselben werden Naturerscheinungen genannt. Wenn aber die Körper solche Erscheinungen hervorbringen, so müssen dieselben auch gewisse Beschaffenheiten und Eigenschaften haben, vermöge welcher sie diese Erscheinungen bewirken können. Diese Eigenschaften findet man entweder bei allen Elementen, und dann heißen sie allgemeine Eigenschaften, oder sie

*) Anmerkung. Gemäß der Bestimmung dieser Aufsätze konnte nur das Brauchbarste aus der Naturlehre berührt, und weder systematisch, noch nach einem Systeme vorzutragen werden. Und da es dabei besonders um Kürze und Materialien für Lehrer und Schüler zu thun war, so mußte die sonst in ähnlichen Verhältnissen so nützliche dialogische Form beseitiget, und dem Schullehrer anheim gestellt werden, über diese Gegenstände recht fleißig zu sokratisiren.